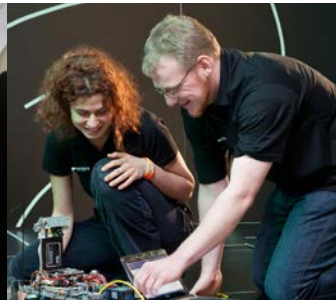


Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte

2. Schulhalbjahr 2014



**FAU | ZENTRUM FÜR
LEHRERINNEN- UND
LEHRERBILDUNG**

LEHRERBILDUNG AKTUELL

Was ist ein ZfL? _____	2
Wer ist das ZfL? _____	3
Manuel Merk-Spiller stellt sich vor _____	3
Das Team der ZfL-Geschäftsstelle _____	4
Das neue Layout der ZfL-Homepage _____	6
Fortbildungsangebot der FOS/BOS _____	6

PROFESSIONSBEZUG

Der berufsfeldorientierte Ansatz in der Lehrerausbildung des ISS _____	7
KLefoLa _____	8
Lehr:werkstatt 2014/15 – Du hast Klasse _____	10

ANGEBOTE AN SCHULEN

Schülerkontaktstudium an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie _____	12
Jazz in the classroom _____	13
Das Erlanger Schülerforschungszentrum (ESFZ) für Bayern _____	14
Teilchenphysik und Astroteilchenphysik erleben, vermitteln und erforschen _____	15
Chemische Angebote für Schulen _____	16

DIGITALISIERUNG

Stärkung der Medienkompetenz mit Tutorensystemen _____	17
--	----

SCHULFACHGEBUNDENE ANGEBOTE

Biologie _____	18
Chemie _____	19
Deutsch _____	22
Heimat- und Sachkundeunterricht _____	23
Englisch _____	24
Geographie _____	25
Geschichte _____	25
Italienisch _____	26
Kunst _____	26
Mathematik _____	27
Musik _____	27
Physik _____	28
Religionslehre Evangelisch _____	28

FACHÜBERGREIFENDE ANGEBOTE

Ästhetische Bildung _____	29
Gesellschaftliche Themen _____	32
Interkulturell _____	33
MINT _____	34
Pädagogik _____	35
Schulberatung _____	36
Schulentwicklung _____	37

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

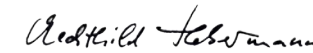
wir laden Sie erneut zu Fortbildungen und Kooperationsveranstaltungen an die Friedrich-Alexander-Universität (FAU) ein. Das vorliegende Veranstaltungsprogramm für Lehrkräfte aller Schularten wird auf der ZfL-Website ständig aktualisiert. Über den Newsletter (abonnierbar unter www.zfl.fau.de) können Sie sich zudem über wichtige Neuigkeiten informieren lassen.

Gespannt warten wir mit Ihnen auf die erste Förderphase der „Qualitätsinitiative Lehrerbildung“ – einem gemeinsamen Programm des Bundes und der Länder, mit dem die Qualität des Lehramtsstudiums weiter verbessert werden soll. Dazu soll u.a. auch eine stärkere Verzahnung aller Phasen der Lehrerbildung (Studium, Vorbereitungsdienst, Lernen im Beruf) beitragen. Gewünscht ist, dass effizientere Strukturen der Lehreraus- und -weiterbildung in den Hochschulen so verankert werden, dass sie sich zu einem profilbildenden Element der gesamten Hochschule entwickeln können. Zumindest erste Schritte sind wir an der FAU gemeinsam mit Ihnen bereits gegangen.

Wir laden Sie ein, mit uns die Lehrerbildung an der FAU weiterzudenken und insbesondere Ihre Expertise aus dem Berufsfeld in den Diskurs um eine bessere Verzahnung der Phasen einzubringen.

Wir laden Sie auch ein, mit uns neue Wege zu gehen, um den Professionsbezug zu stärken, neue und andere inhaltliche Schwerpunkte zu setzen und (Lehrer-) Bildung insgesamt weiterzuentwickeln.

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Anregungen!



Prof. Dr. Mechthild Habermann

Sonderbeauftragte für Lehrerbildung,
ZfL-Vorsitzende



Prof. Dr. Mechthild Habermann
Sonderbeauftragte für
Lehrerbildung



PD Dr. Birgit Hoyer

Geschäftsführende Leiterin

Herausgeber
Zentrum für Lehrerinnen-
und Lehrerbildung (ZfL)
Bismarckstr. 1
91054 Erlangen

Inhalt
Fortbildungen wurden von
den Hauptveranstaltern an
das ZfL übermittelt. Stand
der Daten: 31.01.2014

Redaktion
PD Dr. Birgit Hoyer
Birgit Fischer

Bildnachweis Titelseite
ZfL – Erich Malter,
Department Informatik –
Erich Malter

Satz, Design und Druck
kreativa.de und jbhs.de

Was ist ein ZfL?

Das Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der FAU Erlangen-Nürnberg. Gemäß §19 Abs. 5 BayHSchG ist an Hochschulen, die Lehramtsstudiengänge anbieten, eine zentrale Einrichtung zur Koordinierung der mit der Lehrerbildung zusammenhängenden Fragen einzurichten.

Was will das ZfL?

- zukunftsfähige, wissenschaftsbasierte und professionsbezogene Lehrerbildung an der FAU in Zusammenarbeit mit allen Partnern innerhalb und außerhalb der Universität
- Bündelung der vorhandenen wissenschaftlichen Ressourcen in der Lehrerbildung
- Vernetzung mit Bildungsinstitutionen in der Region
- Optimierung der Aus-, Fort- und Weiterbildung von LehrerInnen
- interdisziplinäre Forschung im Bereich Schule, Unterricht und Lehrerbildung
- kontinuierliche Verbesserung der Qualität der fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, bildungswissenschaftlichen und schulpraktischen Komponenten der Lehrerbildung
- Profilierung der FAU-Lehrerbildung im nationalen und internationalen Kontext

Was macht das ZfL?

- Koordination der fakultäts- und fächerübergreifenden Angelegenheiten der Lehrerbildung
- Weiterentwicklung und Profilierung der Lehramtsstudiengänge
- Kooperation mit allen Praktikumsämtern, mit Schulen und Schulverwaltungen zum Ausbau der schulpraktischen Studien
- Internationalisierung der Lehrerbildung
- Vernetzung der ersten, zweiten und dritten Phase der Lehrerbildung
- Koordination, Organisation und Durchführung von Maßnahmen der LehrerInnenfortbildung und -weiterbildung
- Unterstützung und Förderung der Kooperation zwischen Schulen und Universität

Wo ist das ZfL?

- | | | |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ im Internet www.zfl.fau.de zfl-info@fau.de | <ul style="list-style-type: none"> ■ am Campus Erlangen Bismarckstr. 1 91054 Erlangen Raum A6 A1 09131 85-22394 | <ul style="list-style-type: none"> ■ am Campus Nürnberg Regensburger Str. 160 90478 Nürnberg Raum U1.032 0911 5302-135 |
|---|---|--|

Wer ist das ZfL?

Das ZfL lebt von einem dichten Netz aus UniversitätsdozentInnen, Studierenden und der Zentralverwaltung innerhalb und aus Lehrkräften, Schulen, Schulbehörden, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Stiftungen etc. außerhalb der Universität.

Das Leitungskollegium

Prof. Dr. Mechthild Habermann

Leiterin des Lehrstuhls für Germanistische Sprachwissenschaft

Prof. Dr. Andreas Kometz

Professor für Didaktik der Chemie

Dr. Werner Haußmann

Akademischer Direktor am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Evangelischen Religionsunterrichts

Manuel Merk-Spiller stellt sich vor

Sehr geehrte Damen und Herrn, liebe Kolleginnen und Kollegen, mit Beginn des Schuljahrs 2013/14 habe ich mit einem Drittel meiner Abordnung die Tätigkeit am Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL) der FAU Erlangen-Nürnberg aufgenommen. Den Großteil meiner Arbeitszeit bringe ich in das Institut für Sportwissenschaft und Sport (ISS) ein. Als langjährige Lehrkraft im Realschuldienst liegt mir das Schulleben und die Entwicklung der Schule mit allen ihren Beteiligten sehr am Herzen. Das ZfL nimmt hier in meinen Augen eine tragende und gestalterisch entscheidende Rolle ein. Um gerade in Zeiten gesellschaftlichen Wandels und sich ständig verändernder Lebenssituationen nicht den Kontakt zur Schulwirklichkeit zu verlieren, steht die Ausbildung zukünftiger LehrerInnen vor neuen und spannenden Herausforderungen. Mit dem Praktikumsprojekt Lehr:werkstatt bietet das ZfL den Studierenden für das Lehramt Realschule und Gymnasium eine besondere Möglichkeit, in der ersten Phase der Lehramtsausbildung (Studium) den späteren Beruf schon früh praxisnah zu erleben. Gleichzeitig haben LehrerInnen eine Gelegenheit, sich am Lehr- und Lern-Prozess der Universität zu beteiligen und sich mit Studierenden intensiv auszutauschen.

Ich freue mich auf die Aufgaben in der Lehrerbildung und möchte zur besseren Verknüpfung von Schule und Universität aktiv beitragen. Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins zweite Schulhalbjahr und Sommersemester und freue mich, Sie kennenzulernen.



Manuel Merk-Spiller

Manuel Merk-Spiller

Das Team der ZfL-Geschäftsstelle

ZfL - Marie Theres Graf



Dr. Steffi Schieder-Niewierra
steffi.schieder-niewierra@fau.de

Entwicklung von
Masterabschlüssen für
Lehramtsabsolventinnen
Internationalisierung der
Lehrerbildung

Dr. Matthias Pfeufer
matthias.pfeufer@fau.de

Studienmanagement
Grundsatzfragen
Entwicklungsprozess
FAU-Lehrerbildung

Birgit Fischer
birgit.fischer@fau.de

Koordination des
Fortbildungsprogramms
Veranstaltungsmanage-
ment
Sachbearbeitung

PD Dr. Birgit Hoyer
birgit.hoyer@fau.de

Leitung der
Geschäftsstelle
Konzeptentwicklung
Fort- und Weiterbildung
Networking
Public Relations

Johannes B. Hartmann
johannes.b.hartmann@fau.de

Webmaster
Technische Betreuung
Printmedien

Dr. Ulrike Flierler
ulrike.flierler@fau.de

Studienberatung
Lehramt Realschule und
Gymnasium
Betriebspraktikum^{plus}
Lehrwerkstatt
Schulprojekte Gymnasi-
um, FOS/BOS
Beratung ausländischer
Lehrkräfte
Lernförderung^{plus}

Online-Angebote

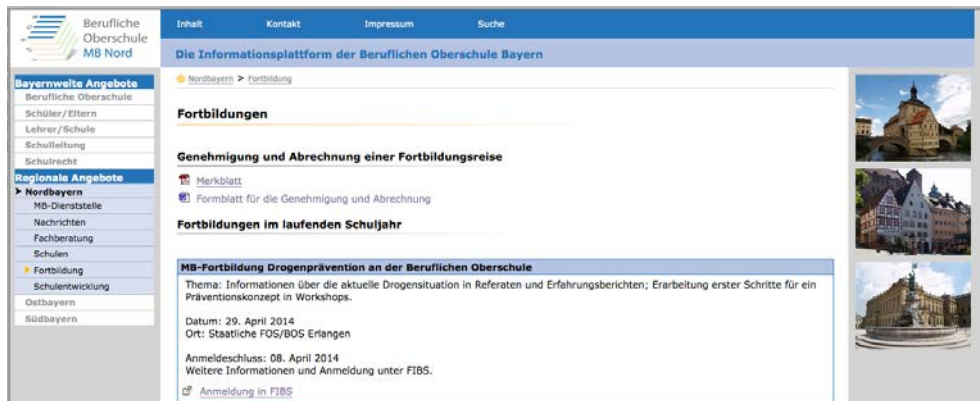
Das neue Layout der ZfL-Homepage – auf jedem Gerät gleich gut informiert



Homepage des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung: Für alle Geräte geeignet!

Kontakt
Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung
www.zfl.fau.de

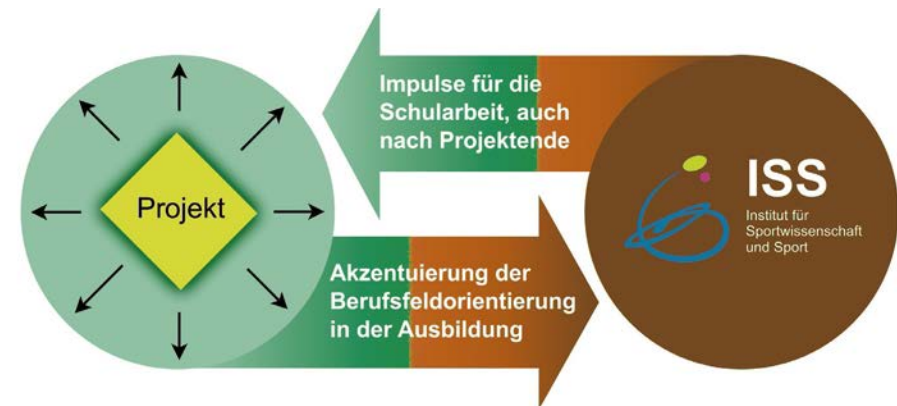
Fortbildungsangebot der FOS/BOS



Die Informationsplattform der Beruflichen Oberschule Bayern.

Kontakt
Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Berufliche Oberschule in Nordbayern
www.bfn.de/regionale-angebote/nordbayern

Der berufsfeldorientierte Ansatz in der Lehrerausbildung des ISS



Doppelte Stoßrichtung des projektorientierten Ansatzes.

Im Rahmen der Modularisierung der Lehramts-Studiengänge spielt die Berufsfeldorientierung der Ausbildung eine entscheidende Rolle. Das Institut für Sportwissenschaft und Sport (ISS) der Universität Erlangen-Nürnberg hat im Zuge dieser Modularisierung einen innovativen Ansatz entwickelt, der 20% der Studienzeit nutzt, um den Studierenden durch eine projektorientierte Ausbildung das spätere Berufsfeld Schule zu erschließen. Ein Jahr lang arbeiten dazu jeweils ein Projektseminar und eine Partnerschule eng zusammen mit dem Ziel, die Ausbildung an der Schule im Bereich Bewegung und Gesundheit zu verbessern. Damit hat das ISS ein Modell geschaffen, das nicht nur einmalig in der Sportlehrerausbildung in Deutschland ist, sondern auch in andere Fächer des Lehramts transferiert werden kann.

sollen durch die Projektarbeit einen Einblick in ihr späteres Berufsfeld, die Schule, erhalten. Dieser basiert nicht nur auf theoretischen Ausführungen und geht über ein Kennenlernen, wie es in den Praktika üblich ist, weit hinaus: Für den Versuch, Schulwirklichkeit zu gestalten und zu verändern, ist eine viel tiefer gehende Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld nötig. Damit die Partnerschulen möglichst großen Nutzen aus der Zusammenarbeit ziehen, setzen die zu entwickelnden Maßnahmen an von den LehrerInnen selbst benannten Schwachstellen in der Schulausbildung an. Weiterhin ist die Erstellung eines langfristig tragfähigen Konzepts ein wichtiger Bestandteil der Projektaufgabe und somit Beitrag zur Schulentwicklung. Der Projektansatz wird seit drei Jahren erfolgreich durchgeführt – mit mittlerweile sechs Partnerschulen aus Erlangen.

Der Projektansatz kombiniert Vorteile für beide Partner (vgl. Abb.): Die Studierenden

Kontakt
Institut für Sportwissenschaft und Sport
 Arbeitsbereich Prof. Dr. Alfred Rütten

Matthias Schuster
 09131 85-25007
matthias.schuster@fau.de

KLefoLa – Kombinierte Lehrerfortbildung und Lehramtsausbildung in der Pädagogischen Psychologie



Unterricht als Turmbau: LehrerInnen und Studierende auf einer Baustelle

Wie kann ich das Lern- und Arbeitsverhalten von Schülerinnen und Schülern (am Beispiel der Bearbeitung eines Seminarthemas am Gymnasium) fördern, begleiten und beurteilen? Wie hängt das Ausmaß der Nutzung von social communities wie Facebook oder WhatsApp mit dem Lernverhalten von Schülerinnen und Schülern zusammen? Wie lässt sich selbstreguliertes Lernen von Schülerinnen und Schülern unterstützen? Wie kann ich den Unterrichtsfluss steuern, Unterrichtsstörungen vorbeugen und mit schwierigen Situationen in der Klasse umgehen? Wie kann man „neue Medien“ im Unterricht gewinnbringend einsetzen und Unterricht systematisch beobachten? An diesen und ähnlichen Fragen haben Studierende und Lehrkräfte im Wintersemester 2013/2014 in den KLefoLa-Veranstaltungen erfolgreich gearbeitet.

KLefoLa-Seminare werden idealerweise von Lehramtsstudierenden und Lehrkräften besucht, sie arbeiten gemeinsam an praxisrelevanten Themen auf der Basis von Theorie und Empirie. Der typische Aufbau der Seminare umfasst eine ca. eineinhalbtägige Erarbeitungsphase in der Gesamtgruppe

(Aufbaublock) sowie eine Unterrichts- bzw. Praxisphase, in der je eine Lehrkraft und ein Studierender im Tandem zusammenarbeiten (ca. acht Unterrichtsstunden, Aufteilung nach individueller Abstimmung im Tandem) (Unterrichtsblock). Je nach Themen- und Zielstellung wird Aufbau und Organisationsform gegebenenfalls modifiziert.

Ein besonderes Ziel des KLefoLa-Konzepts liegt in der Kombination von Lehrerfortbildung und Lehramtsausbildung. Je eine Lehrkraft und ein Lehramtsstudierender bilden ein Lehrteam und arbeiten für die Dauer eines Semesters zusammen. Die Studierenden können durch die Zusammenarbeit mit der Lehrkraft Wissen anwendungsnahe und handlungsorientiert erwerben bzw. elaborieren und die Lehrkräfte bekommen außerdem durch den studentischen Tandempartner die Gelegenheit der Unterstützung im Unterricht. Diese Zusammenarbeit und der Lernprozess der Studierenden werden durch die Seminarleitung unterstützt und begleitet (z.B. durch Beobachtungs- und Arbeitsaufträge für die Studierenden).

Themen für das Sommersemester 2014 (siehe auch „Fachübergreifende Angebote“ im vorliegenden Programm):

- Klassenmanagement (Classroom-Management); Erlangen, Dr. Gabriele Peitz
- Lernprozessbegleitung und Selbstreguliertes Lernen (Thema 1: Lernkompetenzen fördern und beurteilen am Beispiel Seminararbeit, Projektarbeit; Thema 2: Mediennutzung und Selbstregulation) Erlangen, Dr. K. Kramer
- Neue Medien im Unterricht; Nürnberg, Marold Reutlinger
- Unterrichtsbeobachtung und Kollegiale Begleitung; Nürnberg, Marold Reutlinger
- Schülerförderung in MINT; Nürnberg, Marold Reutlinger
- Lernförderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund; Nürnberg, Marold Reutlinger

Ablauf der KLefoLa-Seminare (Anpassung des Ablaufs jeweils an Thema und Seminargruppe):

1. **Basisblock:** Teilnehmer: Studierende, Lehrkräfte (optional). Umfang: ca. 3 Doppelstunden
2. **Aufbaublock:** Teilnehmer: Studierende und Lehrkräfte (Lehrteams). Umfang: ca. 6 bis 7 Doppelstunden
3. **Unterrichtsblock:** Lehrteams; Umfang: ca. 8 Unterrichtsstunden

Das KLefoLa-Konzept zur Verbesserung der universitären Lehre in der Lehramtsausbildung ist zunächst in der Pädagogischen Psychologie verortet und soll hier in der ersten Projektphase weiterentwickelt und erprobt werden; ein übergeordnetes Ziel des KLefoLa-Projektes ist es darüber hinaus, das Konzept in einer späteren Projektphase auch anderen Fächern zur Weiterentwicklung der Lehramtsausbildung zur Verfügung zu stellen und eine Anpassung unterstützend zu begleiten.

Weitere Informationen: <http://www.klefolaphil.uni-erlangen.de/index.shtml>

Kontakt

Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie
(Nürnberg)

Marold Reutlinger
0911 5302-565
marold.reutlinger@fau.de

Lehrstuhl für Psychologie III
(Erlangen)

Dr. Klaudia Kramer
09131 85-20862
klaudia.kramer@fau.de

Dr. Gabriele Peitz
09131 85-20861
gabriele.peitz@fau.de

Lehr:werkstatt 2014/15 – Du hast Klasse



Lehr:werkerInnen und Lehr:mentorInnen.

Im kommenden Schuljahr 2014/15 wird zum vierten Mal an bayerischen Gymnasien und Realschulen die Lehr:werkstatt in Zusammenarbeit mit der Eberhard von Kunheim Stiftung der BMW AG und den Praktikumsämtern der MB-Dienststellen durchgeführt. Das Projekt erfährt für das laufende Schuljahr einen enormen Zuspruch auf Seiten der Lehrkräfte, der sich in über 100 Anmeldungen widerspiegelt. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle ausdrücklich für Ihr Engagement und Ihre Offenheit, miteinander zu arbeiten und voneinander zu lernen, bedanken.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in der Lehr:werkstatt im Schuljahr 2014/15 begrüßen zu dürfen und laden Sie herzlich dazu ein, mit Ihrer Schule daran teilzunehmen! Mit den Universitäten in Erlangen-Nürnberg, München, Würzburg und Passau sind wieder alle vier Standorte mit dabei.

Was ist die Lehr:werkstatt?

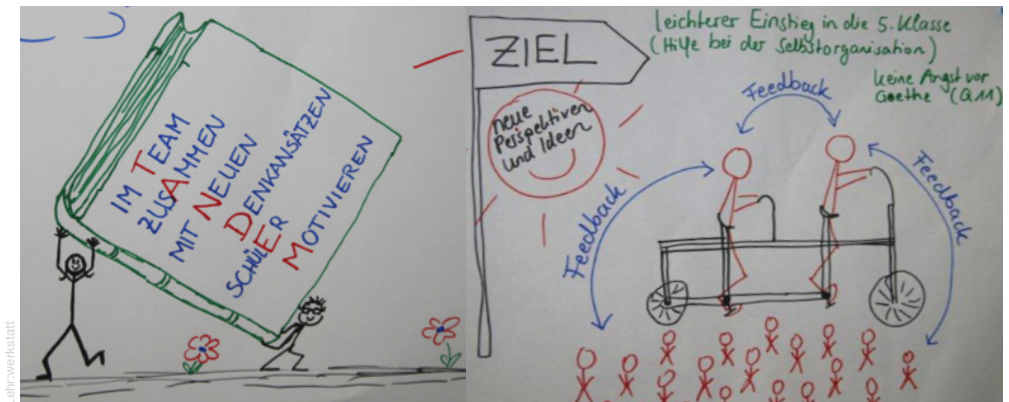
Eine Lehrkraft (Lehr:mentor) und ein Lehramtsstudent (Lehr:werker) arbeiten über ein Schuljahr hinweg im Tandem zusammen.

Ein personenspezifisches Online-Matchingverfahren berücksichtigt bei der Zusammenstellung der Tandems neben Unterrichtsfächern auch Erwartungen, bisherige Erfahrungen und Persönlichkeitsmerkmale der Bewerber. Damit ist die Grundvoraussetzung für eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit geschaffen.

Unterstützt werden die Lehrkräfte durch ein Fortbildungsangebot zu Themen wie Teamteaching oder professionellem Beratungshandeln. Die Studierenden besuchen Kompetenzworkshops und ein Begleitseminar an der Universität, das einem moderierten Erfahrungsaustausch und der gemeinsamen Reflexion dient.

Warum sollten Sie und Ihre Schule mitmachen?

Mit der Lehr:werkstatt helfen Sie Studierenden, frühzeitig einen realistischen Einblick in ihr künftiges Berufsfeld zu bekommen und ihre Eignung zu überprüfen.



Workshop-Ergebnisse.

Die Studierenden bringen aus der Universität neue Impulse an die Schule. Durch den Unterricht im Tandem entsteht für Ihre Lehrkräfte die Möglichkeit, Neues zu erproben.

Die gute Chemie im Tandem und die Kontinuität der Zusammenarbeit sorgen dafür, dass Sie eine tatsächliche Unterstützung durch Ihren Tandempartner erfahren.

Auch Schulen, die nicht in unmittelbarer Nähe der Universitätsstandorte liegen, können teilnehmen. Die Erfahrung zeigt, dass unsere Studierenden bereit sind, weit zu fahren (bis zu 80 km), um bei der Lehr:werkstatt mitmachen.

In der Lehr:werkstatt werden Sie mit Ihrer Schule Teil eines Netzwerks von aktuell 68 Gymnasien und Realschulen in Bayern.

Auf der Lehr:werkstatt-Homepage können sich die Schulen mit ihrem Profil vorstellen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann können Sie sich ab sofort bis zum 27. April 2014 bewerben unter www.lehrwerkstatt.org!

Kontakt

Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung
www.zfl.fau.de

Manuel Merk-Spiller
09131 85-69888
manuel.merk-spiller@fau.de

Schülerkontaktstudium an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie



Für einen gelungenen Umgang mit Literatur.

Wissenschaftliche Arbeitspraktiken für Schülerinnen und Schüler: Im Schuljahr 2013/14 startete das Projekt "Schülerkontaktstudium" mit dem Adam-Kraft-Gymnasium in Schwabach und dem Gymnasium Scheinfeld in die Pilotphase. Ziel ist es, SchülerInnen in den W-Seminaren durch die Begleitung bei den Abschlussarbeiten mit den wissenschaftlichen Arbeitsweisen bekannt zu machen.

Professor Dr. Boris Dreyer und sein Team bieten die Wissenschaftspropädeutik in drei Modulen in den Ausbildungsabschnitten 11/2 und 12/1 an. Dazu gehören u. a.

- Bibliotheksführungen in der UB und in den Institutsbibliotheken
- Zusammenfassende Vorträge zu den Themen
- Kennzeichen einer guten wissenschaftlichen Arbeit

- Bibliographieren
- Erstellen der Gliederung, des Exposé und des Literaturverzeichnisses
- Zitierweise
- Workshops mit authentischen studentischen Arbeiten
- Einzelbetreuung in den verschiedenen Arbeitsphasen durch wissenschaftliche Hilfskräfte

Ausführlichere Informationen sowie Ansprechpartner finden Sie auf der Projekthomepage sowie im Info-Flyer des Projektes.



Kontakt
Professur für Alte Geschichte
www.kontaktstudium.phil.fau.de

Petra Gehr
 09131 85-22350
petra.gehr@gesch.phil.uni-erlangen.de

Jazz in the classroom



Musik hautnah erleben.

Workshop für SchülerInnen, Jugendliche und Erwachsene

Schüler werden durch ein Werkstattkonzert an Jazz (auch Pop/Rock) herangeführt und der Beruf „Musiker“ wird vorgestellt. Einbeziehung der Schüler, Powerpoint-Präsentation und Diskussionsrunden machen den Workshop anschaulich und praxisnah.

Dauer zwischen 2 – 5 Stunden
 individuelle Gestaltung möglich
 Kosten auf Anfrage

Kontakt
www.rebeccatrescher.com

Rebecca Trescher
rebi@domaniki.de

Lust und Spaß am Forschen und Tüfteln – Das Erlanger Schülerforschungszentrum (ESFZ) für Bayern



Selbst gebaute Glühlampe. Das Team zusammen mit dem experimentellen Aufbau.

Unter dem Motto „Lust und Spaß am Forschen und Tüfteln“ wurde 2009 an der Universität Erlangen-Nürnberg das Erlanger Schülerforschungszentrum (ESFZ) für Bayern gegründet. Anders als viele andere Förderinitiativen setzt das ESFZ ganz auf die Initiative und Kreativität der Teilnehmer: Die Schüler kommen für eine Woche zu einem Forschungscamp nach Erlangen, die Universität stellt die Räume und Ausstattung des „Projektpraktikums“ zur Verfügung. Zusätzlich zu der damit gegebenen hervorragenden Ausstattung an Geräten und Methoden stehen ehemalige Studierende des Projektpraktikums als Betreuer bereit. Darüber hinaus leisten Wissenschaftler der Universität die fachliche Begleitung.

Die Ideen für das Forschen kommen von den Schülern. Während einige ihre Projektvorschläge schon mitbringen, entscheiden andere vor Ort über das zu bearbeitende Thema.

Es gibt sowohl „Einzelkämpfer“ als auch Gruppen von bis zu vier Schülern. Die Projekte sind zum Teil nach Ablauf der Woche abgeschlossen, viele Projekte dauern aber länger und werden entweder zu Hause fortgesetzt oder die Teilnehmer kommen zum nächsten Camp oder zwischendurch wieder. Viele Schüler wollen mit ihrer Arbeit an Wettbewerben wie „Jugend forscht“ teilnehmen.

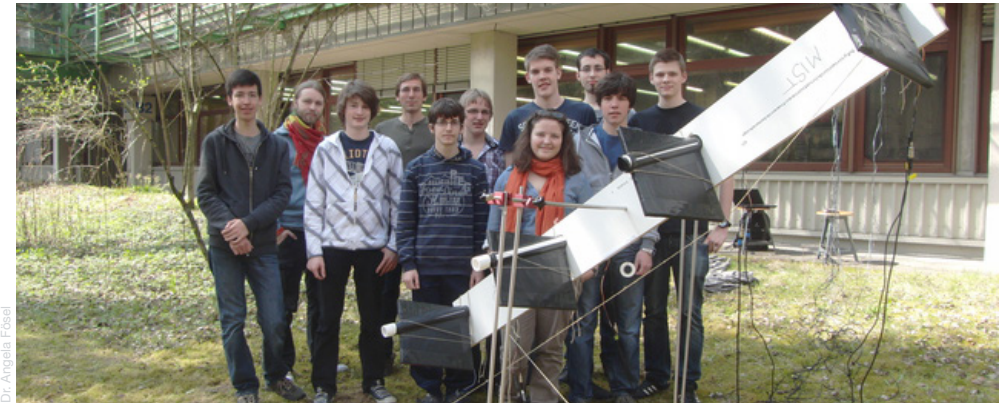
Das ESFZ kann bis zu 28 Schüler zu einem Forschungscamp aufnehmen. Die Teilnehmer kommen aus ganz Bayern. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre. Die Kosten für die Teilnahme, für Unterbringung (Jugendherberge) und Verpflegung trägt das Zentrum.

Weitere Informationen und insbesondere die Anmeldungstermine sind auf der Webseite <http://www.esfz.physik.uni-erlangen.de> zu finden.

Kontakt
Erlangen Centre for Astroparticle Physics
www.esfz.physik.uni-erlangen.de

Prof. Dr. Gisela Anton
gisela.anton@physik.uni-erlangen.de
Dr. Angela Fösel (Didaktik der Physik)
angela.foesel@physik.uni-erlangen.de

Teilchenphysik und Astroteilchenphysik erleben, vermitteln und erforschen – Angebote für SchülerInnen und LehrerInnen



Jugendliche mit „ihrem“ Detektor zum Nachweis von kosmischer Strahlung.

Teilchenphysiker untersuchen mit riesigen Teilchenbeschleunigern, beispielsweise mit dem Large Hadron Collider LHC am CERN, Zustände, wie sie kurz nach dem Urknall existiert haben.

Die Erde erreichen ständig Boten aus dem Weltall – die kosmischen Teilchen. Astroteilchenphysiker messen sie in großen Forschungsanlagen auf der ganzen Welt und enträtseln, was uns die Teilchen aus dem Kosmos über Aufbau, Entstehung und die fundamentalen Prozesse des Universums verraten.

Im Netzwerk Teilchenwelt werden Jugendliche und Lehrkräfte selbst zu Teilchenforschern. In einem mehrstufigen Programm kann man in ganz Deutschland die Forschung über die kleinsten Teilchen kennenlernen und erleben, echte Daten messen, sein Wissen an andere vermitteln sowie an Originalschauplätzen wie am CERN selber forschen.

Weitere Informationen sind auf der Webseite <http://www.teilchenwelt.de> zu finden.
Lokaler Kontakt: Dr. Angela Fösel, Didaktik der Physik, FAU

Am Standort Erlangen bietet zudem das Erlanger Schülerforschungszentrum ESFZ für Bayern die Möglichkeit, an Astroteilchen-(Cosmic-)Forschungswochen teilzunehmen.

Weitere Informationen zum Erlanger Schülerforschungszentrum und insbesondere die Anmeldungstermine sind auf der Webseite <http://www.esfz.physik.uni-erlangen.de> zu finden. Von dort kann auch der Anmeldebogen heruntergeladen werden.

Kontakt
Erlangen Centre for Astroparticle Physics
www.esfz.physik.uni-erlangen.de

Prof. Dr. Gisela Anton
gisela.anton@physik.uni-erlangen.de
Dr. Angela Fösel (Didaktik der Physik)
angela.foesel@physik.uni-erlangen.de

Chemische Angebote für Schulen



Dr. Christian Ehli

Verschrieben und kein Tintenkiller verfügbar? Kein Problem! Dr. Christian Ehli zeigt in einem der Experimentalvorträge, dass auch der Inhalt eines Päckchens Knödelhilfe aus der Küche als Tintenkiller dienen kann.

Seit 2011 gibt es das Schulkonzept des Departments Chemie und Pharmazie, um den neuen Herausforderungen in Folge der Einführung des G8 gewachsen zu sein. Eine Übersicht über aktuelle Angebote für SchülerInnen sowie LehrerInnen findet sich auf der Schulwebseite www.chemie.fau.de/schule. Zusätzlich wird ein Newsletter-Service angeboten. Alle Angebote sind für Schulen kostenfrei. Gerade für biologisch-chemische Praktika und W-Seminare hat sich die Ausleihe des mobilen Analytiklabors mit modernem Fotometer bewährt. Große Beliebtheit erfreut sich auch das (Experimental-) Vortragsprogramm „Chemistry on tour“ für SchülerInnen ab der 9. Jahrgangsstufe in Gymnasien, FOS und BOS. Interessierte LehrerInnen können hierfür ihr Interesse anmelden und mit einem kleinen bisschen Glück besucht ein Wissenschaft-

ler des Departments den Unterricht. Das Besondere: Die Vortragsthemen knüpfen direkt an die Lehrplaninhalte an und ermöglichen gleichzeitig einen schülergerechten Einblick in die aktuelle Forschung. „Chemistry on tour“ verzichtet dabei bewusst auf typische Feuer-, Rauch-, und Knalleffekte klassischer Chemieshows und nimmt das Publikum dennoch auf eine spannende und humorvolle Reise durch die Welt der Naturwissenschaften. Das Vortragsprogramm wird laufend erweitert und aktualisiert. In diesem Schuljahr nimmt das Department die Herausforderung an und sucht für einen neuen Schulvortrag Bayerns langweiligstes Thema im Chemieunterricht. Die Stimmabgabe ist auf der Schulwebseite möglich. Mit sämtlichen Angeboten unterstützt das Department Chemie und Pharmazie auch die MINT-Initiative.

Kontakt

Department Chemie und Pharmazie
www.chemie.fau.de/schule

Dr. Christian Ehli
09131 85-27323
christian.ehli@fau.de

Stärkung der Medienkompetenz mit Tutorensystemen in Kooperation von Universität und Schule



Johannes B. Hartmann - jbh.de

Einsatz von Tablet-PCs im Unterricht.

Medienhelden und Medienscouts sind zwei voneinander unabhängige, doch inhaltlich in einigen Bereichen konvergente Programme, die die Medienkompetenz von Jugendlichen stärken wollen. Die Schüler sollen hierbei im Rahmen eines Tutorensystems selbst Verantwortung für ihr Handeln im Netz übernehmen lernen und für ihre Mitschüler Ansprechpartner bei diesbezüglichen Problemen sein. Das Seminar von Axel Krommer vom Lehrstuhl für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur wird u.a. in diesem Bereich in Kooperation mit der Polizei Fürth arbeiten. Die Realschule Herzogenaurach entwickelt derzeit ein Tutorensystem, das die Schüler zu Medientutoren ausbilden will. Das „Medienhelden“-Programm wurde von der FU Berlin entwickelt. Die Studenten von Axel Krommer, die bei ihm im Seminar nach dem Medienscout-

Programm geschult werden, werden nach Semesterende, gemeinsam mit Referendaren unseres Studienseminars, mit den Medientutoren an der Realschule weiterarbeiten und deren Kenntnisse vertiefen.

Kontakt

Realschule Herzogenaurach

Ulrike Meier-Robisch
rob@rsherzo.de

Lebensraum Burg – Von Abendseglern, Dunkelkäfern und weiteren heimlichen Burgbewohnern

Veranstalter IPSN Ansprechpartnerin Cordula Jeschor 0911 231-2519 ipsn@stadt.nuernberg.de	Termin 01.04.2014 – 14:30 bis 17:00 Uhr	ReferentInnen Carmen GÜnnewig Dr. Stefan Böger
Veranstaltungsort Kaiserburg Am Ölberg/Ecke Burgstr. 90403 Nürnberg	Kosten 0,00 EUR FIBS A264-0/14/3094	Schularten GS, MS, RS, GYM, FöS
	Anmeldung bis 25.03.2014 über FIBS	
	www.ipsn.nuernberg.de	

Biodiversität ist überall! Lernen Sie die Nürnberger Kaiserburg mal aus einer anderen Perspektive kennen – als Lebensraum für Tiere und Pflanzen! Ein „aktiver“ Rundgang um die Burg mit praktischen Beispielen macht das sperrige Wort Biodiversität lebendig und liefert Materialien und Ideen für den Unterricht, mit deren Hilfe Sie sofort auch Ihre SchülerInnen für den Lebensraum

Burg begeistern können.

Sexualerziehung trifft auf Vorpupertät

Veranstalter Didaktik der Biologie, pro familia Nürnberg e.V. Ansprechpartnerin Dr. Katja Feigenspan 0911 5302-542 katja.feigenspan@fau.de	Termin 19.11.2014 – 09:00 bis 16:00 Uhr	ReferentIn Jörg Völlger, Simone Hartmann
Veranstaltungsort Seminarraum, pro Familia Nürnberg e.V. Tafelfeldstr. 13 90443 Nürnberg	Kosten 50,00 EUR FIBS E800-Biodid./14/1	Schulart GS
	Anmeldung bis 29.10.2014 über FIBS	

Bereits ab der 1. Klasse steht Sexualerziehung im Lehrplan. Besondere Bedeutung gewinnen die Themen in der 4. Klasse, auch weil die Kinder sich in der Vorpupertät, einzelne bereits in der Pubertät befinden. Viele Mädchen und Jungs wissen irgendetwas über Sexualität und Pubertät – irgendwoher. Eine Ihrer Aufgaben als Lehrkraft ist es, die Kinder in ihrer psychosexuellen Entwicklung

zu begleiten und zu stärken. Wir bieten Ihnen dazu Informationen und unterschiedliche Methoden, die Ihnen bei der Umsetzung von Lerninhalten und Entwicklungsaspekten im Unterricht helfen.

Chemielehrerfortbildungszentrum der FAU

Ansprechpartnerin Hella Rieß 0911 5302-576 lfz-chemie@fau.de	Veranstaltungsort 2.041, Campus Nürnberg Regensburger Str. 160 90478 Nürnberg
--	---

Organische Chemie im Experiment

Schularten RS, GYM	Termin 09.04.2014 – 09:00 bis 16:00 Uhr
Anmeldung bis 02.04.2014 über FIBS	Referentin Martina Tschiedel
FIBS E114-0/14/17	Kosten 15,00 EUR

Im Vortrag werden folgende Themen besprochen: Konzepte zur Stoffverteilung bei der Behandlung der Organik; Motivationshinweise; Organische Stoffe mit funktionellen Gruppen und deren Reaktionen; Reaktionsmechanismen; Isomerie; Indikatoren; Organik ohne Orbitaltheorie. Im Praktikum werden ca. 12 Experimente vorgestellt. Hier

soll Wert auf einfache Versuche gelegt werden, die sowohl als Demonstrationsversuche als auch als Schülerexperimente einsetzbar sind. Unter Berücksichtigung des Lehrplans werden Stoffe aus dem Alltag eingesetzt, wie z.B. Vitamin C, Kopfschmerztabletten, Zitrone und Ananas.

Sportgetränke – überflüssig oder unentbehrlich? Vom Kontext zu Basiskonzepten.

Schularten MS, RS, GYM	Termin 07.05.2014 – 09:00 bis 16:00 Uhr
Anmeldung bis 30.04.2014 über FIBS	Referentin Petra Wlotzka
FIBS E114-0/14/41	Kosten 15,00 EUR

Mit peppiger Aufmachung haben Sportgetränke die Regale der Getränke- und Supermärkte, Tankstellen und Fitness-Center erobert. Sie sind fester Bestandteil der Lebenswelt unserer SchülerInnen und bieten viele interessante Ansatzpunkte für den Chemie- und Biologieunterricht. Neben der Erarbeitung energetischer Fachinhalte (Ba-

siskonzept Energie) ermöglichen sie die Einführung der Ionenbildung und -bindung (Basiskonzept Donator-Akzeptor) und, fächerübergreifend, die Behandlung ausgewählter Aspekte des Wasser- und Mineralstoffhaushalts des Menschen (Basiskonzept Steuerung und Regelung).

Chemie im Biologieunterricht der 8. Klasse

Schularten MS, RS, GYM	Termin 21.05.2014 – 09:00 bis 13:00 Uhr
Anmeldung bis 14.05.2014 über FIBS	Referentin Sabine Flügel
FIBS E114-0/14/20	Kosten 10,00 EUR

Der Kurs ist für BiologielehrerInnen, die mit ihren Klassen gerne praktische Biologie mit vielen Experimenten durchführen wollen. Zu allen Bereichen des Lehrplans (Mikrobiologie, Schutz- und Abwehrsystem des Men-

schen sowie Gewässer) werden Schüler- und Demonstrationsexperimente in einem Workshop selbstständig ausprobiert und in einem Begleitseminar erklärt.

Anschauliche Redoxreaktionen am Beispiel der Metallgewinnung

Schularten	MS, RS, GYM	Termin	04.06.2014 – 09:00 bis 16:00 Uhr
Anmeldung	bis 28.05.2014 über FIBS	Referent	Dr. Peter Haupt
FIBS	E114-0/14/8	Kosten	15,00 EUR

Im einführenden Vortrag werden Reaktionen der Redoxvorgänge und der diversen Begrifflichkeiten sowohl auf der makroskopischen (im phänomenologischen Bereich) als auch auf der submikroskopischen Ebene (Atome, Ionen, Elektronen) behandelt mit dem Schwerpunkt der Metallgewinnung. Mögliche Einbettungen der Redoxvorgänge im Unterricht in ein Spiralcurriculum werden vorgeschlagen und diskutiert. Thematisiert werden auch Schüler- und Fehlvorstellungen. Im Experimentaltail ist Gelegenheit,

Versuche zu diesem Themenkreis durchzuführen und Modelle zu den Redoxvorgängen – als Umordnung von Atomverbänden – mit Zellstoffkugeln selbst anzufertigen, um die Vorgänge auf einer einfachen Teilchenebene zu veranschaulichen.

Experimento – Versuche mit Kindern ab 10

Schularten	MS, RS, GYM	Termin	25.06.2014 – 09:00 bis 16:00 Uhr
Anmeldung	bis 18.06.2014 über FIBS	Referent	Dieter Arnold
FIBS	E114-0/14/58	Kosten	15,00 EUR

Es wird eine Experimentierkiste der Siemens Stiftung für Kinder ab 10 Jahren vorgestellt. Die Experimente können selbst ausprobiert und sicher auch in der Schule mit gebräuchlichen Laborgeräten durchgeführt werden. Es wird um folgende Themen gehen: Energie

(von der Zitronenbatterie über Wärmekissen bis zum Bau einer Solarzelle), Umwelt (Wasseraufbereitung, Mülltrennung, erneuerbare Energie, Treibhauseffekt), Gesundheit (Versuche zu Kohlenhydraten, Fetten, Getränken und Haut)

Duft und Rauch

Schularten	GS, MS, RS, GYM, FOS/BOS	Termin	02.07.2014 – 09:00 bis 16:00 Uhr
Anmeldung	bis 25.07.2014 über FIBS	Referent	Peter Slaby
FIBS	E114-0/14/10	Kosten	15,00 EUR

Kreieren Sie Ihr eigenes Parfüm! Lernen Sie sportliche oder sinnliche Düfte zu mixen. Probieren Sie verschiedene Verfahren der Duftstoffgewinnung aus. Lernen Sie Anwendungen von Duftstoffen und Duftpräparaten in alltäglichen Produkten kennen und stellen Bezüge zur kulturgeschichtlichen Entwicklung der Duftstoffgewinnung her. Die selbst hergestellten Duftstoffe können auch zum

Parfümieren von Hautcreme oder Seife benutzt werden, weshalb der Kurs auch für die 8. Klasse Biologie besonders empfehlenswert ist, wenn es um Hautpflege geht. Rohstoffe aus der Tier- und Pflanzenwelt, die zur Herstellung von Duftbausteinen genutzt werden, werden vorgestellt.

Herstellung von Duftseifen als Unterrichtsprojekt

Schularten	MS, RS, GYM, BS	Termin	09.07.2014 – 09:30 bis 16:00 Uhr
Anmeldung	bis 02.07.2014 über FIBS	Referentin	Christina Angermeier
FIBS	E114-0/14/47	Kosten	18,00 EUR

Theorie: Organisation eines Unterrichtsprojekts und Herstellung von Seife als Heim- und Unterrichtsprozess.

Praxis: Selbstständige Herstellung von Duftseifen und Badeperlen. Umsetzung des Herstellungsverfahrens als Schülerprojekt.

Chemie aus dem Kochtopf

Schularten	alle	Termin	16.07.2014 – 10:00 bis 17:00 Uhr
Anmeldung	bis 09.07.2014 über FIBS	Referent	Nelson Rajendran
FIBS	E114-0/14/44	Kosten	15,00 EUR

Kulinarische Biochemie: Versuche, die größtenteils einfach – also in der Küche – zu machen sind. Die Auswertungen sind von der

Lehrkraft differenziert, also von Grundschul- bis Abiturniveau, anpassbar.

Medikamente im Chemieunterricht

Schularten	RS, GYM, FOS/BOS, BS	Termin	22.07.2014 – 09:00 bis 16:00 Uhr
Anmeldung	bis 15.07.2014 über FIBS	Referentin	Dr. Almut Vogt
FIBS	E114-0/14/40	Kosten	15,00 EUR

Vortrag und Diskussion zu folgenden Punkten: Definition und Geschichte der Arzneistoffe, Wirkstoffgewinnung und Entwicklung von neuen Arzneimitteln, Wechselwirkung Stoff und Organismus, Beziehung zwischen chemischer Struktur und pharmakologischer

Wirkung, Überblick über wichtige Arzneimittelgruppen. Praktikumteil: Schulrelevante und praxisorientierte Versuche zur Isolierung und Herstellung von Wirkstoffen, zur Wirkungsweise und Eigenschaften sowie Analyse und Reinheitsprüfung von Arzneistoffen.

Methodenwerkzeuge für einen geschlechtersensiblen Chemieunterricht

Schularten	MS, RS, GYM	Termin	24.07.2014 – 09:00 bis 16:00 Uhr
Anmeldung	bis 17.07.2014 über FIBS	Referent	Dr. Markus Prechtl
FIBS	E114-0/14/56	Kosten	15,00 EUR

Allenthalben findet sich eine engagierte Rhetorik der Gleichstellung. Doch wie sieht es tatsächlich aus? Der Teufel steckt im Detail und der ist bekanntermaßen maskulin. Im Kurs werden Methodenwerkzeuge zur Verfügung gestellt, mit denen Prozesse des Chemieunterrichts unter dem Gesichtspunkt Chancengleichheit für Mädchen und Jungen verbessert und bewertet werden kön-

nen: Training des räumlichen Vorstellungsvermögens, wie erklären Mädchen/Jungen ihre Erfolge/Misserfolge, Interaktionen im Unterricht beobachten und gendersensibel begleiten, Bilder von Frauen/Männern im Bereich Naturwissenschaften – Images und Analogien, Mädchen und Jungen individuell fördern! – Aber wie?

Datenauswertung und Visualisierung für ChemielehrerInnen

Veranstalter	Termin	07.05.2014 – 19:00 bis 21:30 Uhr
Department Chemie und Pharmazie	Referent	Dr. Christian Ehli
Ansprechpartner	Kosten	0,00 EUR
Dr. Christian Ehli	FIBS	E526-0/14/3
09131 85-27323	Schularten	GYM, FOS/BOS
christian.ehli@fau.de	Anmeldung	bis 01.05.2014 über FIBS
Veranstaltungsort		
0.113-11, Department Chemie und Pharmazie		
Egerlandstr. 3		
91058 Erlangen		

Wir bieten für interessierte ChemielehrerInnen einen Kurs in Datenauswertung und Visualisierung an. Dabei zeigen wir, wie mit Freeware-Programmen ASCII-Messdaten (z. B. aus unserem mobilen Analytiklabor) geöffnet, weiterverarbeitet und präsentiert werden können. Die TeilnehmerInnen können dies direkt vor Ort in praktischen Übungen selbst ausprobieren.

Echo: 3. Erlanger Kontaktstudium Deutsch – Fremdheit

Veranstalter	Termin	01.04.2014 – 09:15 bis 18:00 Uhr
FAU	ReferentIn	N.N.
Ansprechpartner	Kosten	0,00 EUR
Dirk Niefanger	FIBS	M045-0/14/34
09131 85-22424	Schularten	GYM
dirk.niefanger@fau.de	Anmeldung	bis 13.03.2014 über FIBS
Veranstaltungsort		
Raum 301/302, Philosophische Fakultät		
Bismarckstr. 1b		
91054 Erlangen		

Fremdheitserlebnisse gehören zu den zentralen Erfahrungen unserer globalisierten Welt. Auf der einen Seite erscheint uns das Fremde durch die Medien und durch eigene Reisen so nah wie noch nie zuvor, auf der anderen Seite werden wir allenthalben mit den Problemen konfrontiert, die das Aufeinandertreffen von fremden Kulturen mit sich bringen. Diese reichen von Integrations-

schwierigkeiten über Intoleranz zu Gewalt. Zu bedenken gilt freilich auch, dass nicht immer kulturelle Vielfalt ein gewolltes und gefördertes Gut war. Solchen historisch unterschiedlichen Fremdheitserfahrungen soll das diesjährige ECHO-Kontaktstudium gerecht werden.

Literatur- und Filmgeschichte – Ein Vergleich

Veranstalter	Termin	27.06.2014 – 09:30 bis 15:30 Uhr
IPSN	Referent	Johann van Soeren
Ansprechpartner	Kosten	20,00 EUR
Johann van Soeren	FIBS	A264-0/14/3214
0911 231-2519	Schularten	RS, GYM, FOS/BOS
ipsn@stadt.nuernberg.de	Anmeldung	bis 20.06.2014 über FIBS
Veranstaltungsort		
Filmsaal, IPSN		
Fürther Str. 80a		
90429 Nürnberg		
		www.ispn.nuernberg.de

Was zunächst als gewagte These erscheint, ist bei näherem Hinsehen offensichtlich: Einige Epochen der Filmgeschichte lassen sich mit der Literaturgeschichte parallelisieren und eröffnen damit für die Deutschlehrkraft neue Perspektiven. Im Seminar wird auf den Expressionismus, die Neue Sachlichkeit und die Nachkriegszeit eingegangen.

Kompetenzorientiert unterrichten im Heimat- und Sachunterricht – „frei schwimmen“ in HSU

Veranstalter	Termin	04.06.2014 – 14:00 bis 16:30 Uhr
Institut für Grundschulforschung	Referentin	Elke Fink
Ansprechpartnerin	Kosten	0,00 EUR
Elke Fink	FIBS	E881-0/14/12
0911 5302-504	Schularten	GS
elke.fink@fau.de	Anmeldung	bis 28.05.2014 über FIBS
Veranstaltungsort		
2.015, Campus Nürnberg		
Regensburger Str. 160		
90478 Nürnberg		

Im Fachbereich des Heimat- und Sachunterrichtes lassen sich vielfältige Bezugspunkte zur Kompetenzerweiterung der SchülerInnen finden. „Frei schwimmen“ gilt hier als Anspruch in übertragener Bedeutung. Inhalte des HSU sollen in konstruktivistisch geprägter Sicht in Lernumgebungen ausgestaltet werden, differenzierte Anregungen bieten und variationsreiche Eigenaktivitäten der

SchülerInnen fördern. In Anlehnung an das Konzept des „Haus der kleinen Forscher“ soll in der Fortbildung aufgezeigt werden, wie SchülerInnen an naturwissenschaftlichen Lernumgebungen aktiv werden und sich „frei schwimmen“. Methoden, Materialien und Hinweise zur unterrichtlichen Umsetzung werden vorgestellt.

KIK – Kommunikation, Interaktion und Kreativität im (Fremdsprachen-)Unterricht

Veranstalter
active english training, ZfL
Ansprechpartnerin
Ingrid Ebert
0931 452-4645
info@active-english-training.de

Veranstaltungsort
Großer Saal, KHG Nürnberg
Königstr. 64
90402 Nürnberg
www.active-english-training.de

KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für kommunikativen und teilnehmerinteraktiven Unterricht. Klar strukturierte Techniken trainieren nicht nur die Sprechfertigkeit, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen wie Empathie, Reaktionsfähigkeit, Rollen- und Perspektivenwechsel in unbekanntem Situationen. Sie bauen Hemmschwellen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Sprache. Die Unterrichtstechniken eignen sich für die Vorbereitung auf

mündliche Partnerprüfungen. Seminarsprache: Deutsch (einige Übungen werden in englischer Sprache durchgeführt).

KIK I – Modul I

Schularten	MS, RS, GYM, FOS/BOS, BS	Termin	27.06.2014 – 10:00 bis 17:00 Uhr
Anmeldung	bis 14.05.2014 über FIBS	ReferentIn	N.N.
FIBS	E391-0/14/KIK I Nürnberg – 2	Kosten	125,00 EUR

KIK II – Modul II

Schularten	MS, RS, GYM, FOS/BOS, BS	Termin	28.06.2014 – 10:00 bis 17:00 Uhr
Anmeldung	bis 14.05.2014 über FIBS	ReferentIn	N.N.
FIBS	E391-0/14/KIK II Nürnberg – 2	Kosten	125,00 EUR

KIK III – Modul III

Schularten	MS, RS, GYM, FOS/BOS, BS	Termin	05.07.2014 – 10:00 bis 17:00 Uhr
Anmeldung	bis 20.05.2014 über FIBS	ReferentIn	N.N.
FIBS	E391-0/14/KIK III Nürnberg – 2	Kosten	125,00 EUR

Geographie „Ideenbörse“ 2014

Veranstalter
Institut für Geographie
Ansprechpartnerin
Prof. Dr. Perdita Pohle
09131 85-22633
s.donner@geographie.uni-erlangen.de
Veranstaltungsort
Institut für Geographie
Kochstr. 4/4
91054 Erlangen

Termin **01.10.2014 – 14:00 bis 18:30 Uhr**
ReferentIn **N.N.**
Kosten **12,00 EUR**
FIBS **E881-0/14/6**
Schularten **RS, GYM**
Anmeldung bis **18.09.2014** über FIBS und beim Institut

Das Institut für Geographie veranstaltet jährlich mit Unterstützung der mittelfränkischen Fachgruppe Geographie im Bayerischen Philologenverband die Fortbildung „Ideenbörse“ für Geographie-Lehrkräfte an Realschulen und Gymnasien. In Workshops werden sowohl praxisnahe methodisch-didaktische als auch fachinhaltliche gesellschaftsrelevante Themen vorgestellt und

Möglichkeiten ihrer Integration in die schulische Praxis aufgezeigt. Aus einem Angebot von 10 Workshops à 45 Minuten können insgesamt 4 besucht werden. Um vorherige Anmeldung im Institut wird unbedingt gebeten. Ein detailliertes Programm wird ab Juni 2014 auf der Homepage des Instituts für Geographie veröffentlicht.

Ideenbörse Geschichte

Veranstalter
Didaktik der Geschichte
Ansprechpartnerin
Prof. Dr. Charlotte Bühl-Gramer
0911 5302-584
karin.weinzierl@fau.de
Veranstaltungsort
Campus Nürnberg, St. Paul
Dutzendteichstr. 24
90478 Nürnberg

Termin **04.04.2014 – 14:15 bis 19:00 Uhr**
ReferentIn **N.N.**
Kosten **10,00 EUR**
FIBS **A264-0/14/3355**
Schularten **MS, RS, GYM, FOS/BOS, BS**
Anmeldung bis **27.03.2014** über FIBS

Verschiedene Unterrichtsformen, Methoden und Inhalte werden in zeitlich versetzten Sequenzen präsentiert. Ein detailliertes Programm geht den Schulen rechtzeitig zu und wird auf der Website veröffentlicht.

Deutscher Italianistentag 2014 „Relazioni e relativi – Genealogie, famiglia, parentele“

Veranstalter Deutscher Italianistenverband Ansprechpartnerin AkD Susanne Zielglmeier 0941 9433-375 maria.selig@sprachlit.uni-regensburg.de	Termine 20.03.2014 – 15:00 bis 18:45 Uhr 21.03.2014 – 09:00 bis 17:45 22.03.2014 – 10:15 bis 17:45
Veranstaltungsort C-Turm, Institut für Romanistik Bismarckstr. 1 91054 Erlangen	ReferentIn N.N. Kosten 30,00 EUR FIBS E551-0/14/1 Schularten RS, GYM, FOS/BOS, BS Anmeldung bis 31.01.2014 über FIBS

Die Tagung behandelt in insgesamt rund vierzig Vorträgen Aspekte der Überblendung sprachlicher, kultureller oder literarischer Beziehungen mit denen der Verwandtschaft. In den drei Sektionen zu Didaktik, Sprach- und Literaturwissenschaft soll den historischen und systematischen Perspektiven und Profilen des Konzepts ‚Verwandtschaft‘ nachgegangen werden, sei es in sei-

ner katachretisch-metaphorischen Funktion zur Konzipierung abstrakter Relationen in dia- wie synchroner Perspektive, sei es in seinen Dimensionen auf der thematischen Ebene, die für die italienische Kultur und Literatur von jeher besonders einschlägig gewesen ist.

Zitronenblau und Erdbeergrün – Eine kunstpädagogische Fortbildung für Lehrkräfte

Veranstalter IPSN Ansprechpartnerin Tanja Hoffmann 0911 231-2519 ipsn@stadt.nuernberg.de	Termin 08.04.2014 – 10:00 bis 15:00 Uhr Referentin Tanja Hoffmann Kosten 25,00 EUR FIBS A264-0/14/3403 Schularten alle Anmeldung bis 01.04.2014 über FIBS
Veranstaltungsort Großer Saal, IPSN Fürther Str. 80a 90429 Nürnberg	www.ipsn.nuernberg.de

Theoretisch-wissenschaftliche Kurzvorträge zu folgenden Themen geben Impulse für die kunstpädagogische Arbeit: Entwicklung der Kinderzeichnung; Konzept der Sensorischen Integration; Schule der Phantasie; Playing Arts! Zwischen den Vorträgen werden die TeilnehmerInnen selbst künstlerisch tätig.

Wir arbeiten mit plastischen Massen und experimentieren auf großformatigen Papieren mit selbst hergestellten Farben.

Kompetenzraster in Mathematik – Eigenverantwortliches Lernen durch klare Orientierung

Veranstalter IPSN Ansprechpartner Stefan Wagner 0911 231-2519 ipsn@stadt.nuernberg.de	Termin 03.07.2014 – 14:00 bis 17:00 Uhr Referent Stefan Wagner Kosten 15,00 EUR FIBS A264-0/14/3253 Schularten RS, GYM, FOS/BOS Anmeldung bis 24.06.2014 über FIBS
Veranstaltungsort IPSN Fürther Str. 80a 90429 Nürnberg	www.ipsn.nuernberg.de

Wie gewährleistet man die Lernentwicklung im selbstständigen Arbeiten? Anhaltspunkte und Vorschläge finden sich für die Lernenden in sogenannten Checklisten, welche Teilziele innerhalb von Kompetenzbereichen vorgeben. Diese sind in Niveaus und Arten in einer Matrix auf dem Kompetenzraster angeordnet. Erstellung, Einsatz und Arbeit auch in Bezug auf den Lernfortschritt sollen am

Beispiel des Faches Mathematik untersucht werden.

Singen im Chor – Lieder für Schulfeste einüben (auch für Nicht-Musiklehrkräfte)

Veranstalter IPSN Ansprechpartnerin Christina Thiele 0911 231-2519 ipsn@stadt.nuernberg.de	Termine 02.06.2014 – 16:00 bis 18:00 Uhr 23.06.2014 – 16:00 bis 18:00 Uhr 30.06.2014 – 16:00 bis 18:00 Uhr 07.07.2014 – 16:00 bis 18:00 Uhr 14.07.2014 – 16:00 bis 18:00 Uhr 21.07.2014 – 16:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort Foyer im EG, IPSN Fürther Str. 80a 90429 Nürnberg	ReferentIn Christina Thiele Kosten 65,00 EUR FIBS A264-0/14/3406 Schularten alle Anmeldung bis 26.05.2014 über FIBS www.ispn.nuernberg.de

An diesen Sommernachmittagen wollen wir Lieder für Schuljahresfeste einüben. Es soll dabei sowohl die eigene Lust am Singen gefördert als auch eine Auswahl verschiedener Lieder zu geeigneten Schuljahresfesten eingeübt werden. Die Lieder können mit SchülerInnen ab ca. 10 Jahren aufgeführt

werden. Sie benötigen keine Chorserfahrung. Der Spaß am gemeinsamen Singen soll im Vordergrund stehen.

Was machen wir eigentlich? – Eine berechtigte Frage über Handlungen im Physikunterricht

Veranstalter IPSN Ansprechpartner Bernd Reinhard 0911 231-2519 ipsn@stadt.nuernberg.de Veranstaltungsort Großer Saal, IPSN Fürther Str. 80a 90429 Nürnberg	Termin 24.06.2014 – 13:30 bis 17:00 Uhr Referent Bernd Reinhard Kosten 18,00 EUR FIBS A264-0/14/3286 Schularten GYM, FOS/BOS Anmeldung bis 17.06.2014 über FIBS
	www.ispn.nuernberg.de

SchülerInnen vollziehen bzw. beobachten im Physikunterricht verschiedene Handlungen wie z.B. Experimentieren, deduktives Ableiten physikalischer Aussagen oder die Analyse von Sachproblemen mit Hilfe mathematischer Methoden. Eine reflektierende Bewertung des Handelns bleibt im Unter-

richt jedoch meist außen vor. Im Workshop soll dieser Aspekt beleuchtet und in den Unterrichtsalldag eingebettet werden.

Religionslehre Evangelisch

RU in Theorie und Praxis: Das Praktikum

Veranstalter Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Ev. Religionsunterrichts Ansprechpartner Dr. Werner Haußmann 0911 5302-502 werner.haussmann@fau.de Veranstaltungsort RPZ Heilsbronn Abteigasse 7 91560 Heilsbronn	Termin 30.04.2014 – 14:30 bis 22:00 Uhr 01.05.2014 – 09:00 bis 13:00 Uhr ReferentInnen Prof. Dr. Manfred Pirner Dr. Werner Haußmann Dr. Ursula Leipziger Andrea Roth Kosten 0,00 EUR FIBS E881-0/14/1 Schularten GS, MS, RS Anmeldung bis 31.03.2014 über FIBS
--	---

Fortbildungsveranstaltung für praktizierende und künftige Praktikumslehrkräfte im Fach Evangelische Religion, die mit dem Lehrstuhl für Evangelische Religion der FAU Erlangen-Nürnberg zusammenarbeiten.

Kongress „Bildnerisches Gestalten und Kreatives Schreiben in der Entwicklung des Menschen“

Veranstalter Verbundforschungsprojekt „Bildnerisches Gestalten und Kreatives Schreiben in der Entwicklung des Menschen“ Ansprechpartnerin Katharina Poetsch-Meinhardt 0911 5302-521 kongress-bildundtext@fau.de Veranstaltungsort Germanisches Nationalmuseum Kartäusergasse 1 90402 Nürnberg	Termine 22.05.2014 – 16:00 bis 20:00 Uhr 23.05.2014 – 09:30 bis 20:00 Uhr 24.05.2014 – 09:30 bis 16:00 Uhr ReferentIn N.N. Kosten 70,00 EUR + 15,00 EUR FIBS E881-0/14/4 Schularten alle Anmeldung bis 20.04.2014 über FIBS und die Homepage
	www.kongress-bildundtext.de

Der interdisziplinäre Kongress findet im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg statt, an einem Ort, wo Bilder und Texte aus drei Jahrtausenden Einblicke in die Auseinandersetzung des Menschen mit sich selbst und der Welt vermitteln. Im Zentrum des Kongresses stehen die beiden Kulturtechniken in ihrer Bedeutung für die Entwick-

lung des Menschen heute und in Zukunft. Die Veranstaltung bietet vielfältige Vorträge, Workshops, Best Practice Beispiele, Führungen und Ausstellungen an und eignet sich besonders für Lehrkräfte der Fächer Deutsch und Kunst sowie für Schulpsychologen. Der Kongress wird unterstützt von der Staedtler-Stiftung.

Akademie für Schultheater

Ansprechpartnerin
Tanja Klepacki
09131 85-26434
info@schultheater-akademie.de

Veranstaltungsort 1
Werkstatt 141, Auf AEG
Muggenhofer Str. 141
90429 Nürnberg

Veranstaltungsort 2
U1.027, Experimentiertheater der FAU
Bismarckstr. 1
91054 Erlangen

www.schultheater-akademie.de

Ist Hamlet teamfähig? – Forschendes Lernen mit den Mitteln von Performance und Theater

Veranstaltungsort 1 siehe oben	Termin	05.04.2014 – 10:00 bis 18:00 Uhr
Schularten alle	Referent	Jörg Holkenbrink
Anmeldung bis 29.03.2014 über FIBS	Kosten	30,00 EUR
FIBS E597-0/14/11702/2014		

Grundlagen der Contact Improvisation: Körpertraining und Aufmerksamkeitsschulung im Schultheater

Veranstaltungsort 1 siehe oben	Termin	29.04.2014 – 10:00 bis 18:00 Uhr
Schularten alle	Referentin	Heike Pourian
Anmeldung bis 22.04.2014 über FIBS	Kosten	30,00 EUR
FIBS E597-0/14/11803/2014		

Tschechow & Gedankenkraft – Ein Schauspiel-Workshop für TheaterlehrerInnen

Veranstaltungsort 1 siehe oben	Termin	02.05.2014 – 10:00 bis 18:00 Uhr
Schularten alle	Referent	Marco Steeger
Anmeldung bis 25.04.2014 über FIBS	Kosten	30,00 EUR
FIBS E597-0/14/11904/2014		

Vom Text zur Szene: Grundlagen der angewandten Dramaturgie und Regiearbeit im Schultheater

Veranstaltungsort 1 siehe oben	Termin	20.05.2014 – 10:00 bis 18:00 Uhr
Schularten alle	Referent	Veit Güssow
Anmeldung bis 13.05.2014 über FIBS	Kosten	30,00 EUR
FIBS E597-0/14/12005/2014		

Akademie für Schultheater

Ansprechpartnerin
Tanja Klepacki
09131 85-26434
info@schultheater-akademie.de

Veranstaltungsort 1
Werkstatt 141, Auf AEG
Muggenhofer Str. 141
90429 Nürnberg

Veranstaltungsort 2
U1.027, Experimentiertheater der FAU
Bismarckstr. 1
91054 Erlangen

www.schultheater-akademie.de

Das Spiel mit Licht und Schatten

Veranstaltungsort 2 siehe oben	Termin	05.06.2014 – 10:00 bis 18:00 Uhr
Schularten alle	Referent	Carlos Malmedy
Anmeldung bis 29.05.2014 über FIBS	Kosten	30,00 EUR
FIBS E597-0/14/12409/2014		

Forschendes Theater in der Schule

Veranstaltungsort 1 siehe oben	Termin	03.07.2014 – 10:00 bis 18:00 Uhr
Schularten alle	Referentin	Elisabeth Rech
Anmeldung bis 26.06.2014 über FIBS	Kosten	30,00 EUR
FIBS E597-0/14/12106/2014		

Die Kunst des Sprechens – Die Stimme als Gestaltungselement für Theaterinszenierungen und Sprechkunstprogramme

Veranstaltungsort 1 siehe oben	Termin	07.07.2014 – 10:00 bis 18:00 Uhr
Schularten alle	Referentin	Manuela Dennerlohr
Anmeldung bis 30.06.2014 über FIBS	Kosten	30,00 EUR
FIBS E597-0/14/12207/2014		

Der Einsatz von (Musik-)Apps im Schultheater

Veranstaltungsort 1 siehe oben	Termin	18.07.2014 – 10:00 bis 18:00 Uhr
Schularten alle	Referent	Johannes Ohlsen
Anmeldung bis 18.07.2014 über FIBS	Kosten	30,00 EUR
FIBS E597-0/14/12308/2014		

Mit Werten ins Leben – Wertebildung in der Grundschule

Veranstalter Institut für Lern-Innovation der FAU Ansprechpartnerin Evelyn Schlenk 0911 65078-61110 evelyn.schlenk@ili.fau.de Veranstaltungsort Seminarraum, Institut für Lern-Innovation Technikum II Dr. Mack-Str. 77 90762 Fürth	Termin 21.03.2014 – 14:00 bis 18:00 Uhr Referentin Evelyn Schlenk Kosten 0,00 EUR FIBS E881-0/14/13 Schularten GS Anmeldung bis 14.03.2014 über FIBS und beim Institut
---	---

Das Comenius-Projekt ETHOS bietet Grundschullehrkräften innovative Möglichkeiten zur Wertevermittlung im Unterricht zu Themen wie Toleranz, Respekt, Verantwortung, soziale Fähigkeiten/Konfliktlösung, Beziehungen/Freundschaft, Interkulturalität u.a. Die Veranstaltung beinhaltet eine kurze Einführung in Ethik und die Methoden ethischer

Erziehung, einen Workshop zu einem ausgewählten Thema als praktisches Beispiel für die Wertevermittlung, eine Informations- und Diskussionsrunde zum Thema „Die Lehrkraft als ethisches Rollenmodell“ und Anregungen zur Entwicklung von eigenen Ideen zur Anreicherung des Unterrichts um eine ethische Dimension.

Mit Werten ins Leben – Wertebildung in der Grundschule

Veranstalter Institut für Lern-Innovation der FAU Ansprechpartnerin Evelyn Schlenk 0911 65078-61110 evelyn.schlenk@ili.fau.de Veranstaltungsort Filmsaal, Loschge-Grundschule Loschgestr. 10 91054 Erlangen	Termin 27.05.2014 – 14:00 bis 18:00 Uhr Referentin Evelyn Schlenk Kosten 0,00 EUR FIBS E881-0/14/14 Schularten GS Anmeldung bis 16.05.2014 über FIBS und beim Institut
---	---

Das Comenius-Projekt ETHOS bietet Grundschullehrkräften innovative Möglichkeiten zur Wertevermittlung im Unterricht zu Themen wie Toleranz, Respekt, Verantwortung, soziale Fähigkeiten/Konfliktlösung, Beziehungen/Freundschaft, Interkulturalität u.a. Die Veranstaltung beinhaltet eine kurze Einführung in Ethik und die Methoden ethischer

Erziehung, einen Workshop zu einem ausgewählten Thema als praktisches Beispiel für die Wertevermittlung, eine Informations- und Diskussionsrunde zum Thema „Die Lehrkraft als ethisches Rollenmodell“ und Anregungen zur Entwicklung von eigenen Ideen zur Anreicherung des Unterrichts um eine ethische Dimension.

Grundlagen des Diversity Konzeptes in Schule und Ausbildung

Veranstalter Juniorprofessur für Berufl. Kompetenzentwicklung Ansprechpartner Johannes Lang 0911 5302-876 johannes.lang@fau.de Veranstaltungsort IPSN Fürther Str. 80a 90429 Nürnberg	Termin 08.04.2014 – 15:30 bis 18:30 Uhr 13.05.2014 – 15:30 bis 18:30 Uhr 01.07.2014 – 15:30 bis 18:30 Uhr ReferentInnen Prof. Dr. Nicole Kimmelmann Marissa Pablo-Dürr Johannes Lang Kosten 0,00 EUR FIBS E881-0/14/8 Schularten MS, RS, FOS/BOS, BS Anmeldung bis 04.04.2014 über FIBS
--	--

Hier handelt es sich um ein Blended-Learning Seminar, d.h. ein Online-Selbststudium wird ergänzt um drei Präsenzveranstaltungen. Das Seminar behandelt Diversität in Schule und Gesellschaft sowie deren Auswirkung auf die Arbeit von Lehrkräften. Weitere Themen sind die kulturelle Identität, die Auswirkung der Einstellung auf professionel-

les Handeln sowie die Ausrichtung des pädagogischen Handelns auf Chancengleichheit. Zeitaufwand: Präsenzveranstaltungen 9 Stunden, Arbeitsaufträge 10 Stunden, Online-Selbststudium 28 Stunden.

Fachtag Interkulturelles – Lehren und Lernen im Zeichen der Diversität

Veranstalter IPSN Ansprechpartnerin Marissa Pablo-Dürr 0911 231-2519 ipsn@stadt.nuernberg.de Veranstaltungsort EG, IPSN Fürther Str. 80a 90429 Nürnberg	Termin 23.05.2014 – 11:00 bis 17:00 Uhr ReferentIn N.N. Kosten 0,00 EUR FIBS A264-0/14/3754 Schularten alle Anmeldung bis 16.05.2014 über FIBS
---	---

www.ipsn.nuernberg.de

Am Fachtag Interkulturelles werden in drei Zeitschienen jeweils vier Workshops stattfinden. Hier werden vielfältige Anregungen für das Lehren in multikulturellen Klassen zur Auswahl gestellt. Ein detailliertes Programm wird auf der IPSN-Webseite abzurufen sein.

HOBOS – moderne Einblicke in den „Staat“ der Honigbienen

Veranstalter RLFb Ansprechpartnerin Katharina Seuring-Schönecker 0911 231-8384 rffb@mb-gym-mfr.de Veranstaltungsort Zeidelmuseum Pfinzingstr. 6 90537 Feucht	Termin 02.06.2014 – 14:00 bis 17:00 Uhr Referent Thomas Mayer Kosten 0,00 EUR FIBS M045-0/14/51 Schularten GYM Anmeldung bis 16.05.2014 über FIBS
--	--

Der Aspekt der Nachhaltigkeit wird durch dieses Projekt in die MINT-Fächer getragen. Ein High-Tech-Zugang ins Bienenvolk spricht die technikorientierte Jugend an, schafft eine Brücke zur belebten Welt und zahlreiche Verbindungen zur Bionik. Der interaktive Zugang zu Thermo- und Endoskopkameras steht SchülerInnen und LehrerInnen ebenso zur Verfügung wie ein sehr umfangreiches

Datei- und Videoarchiv, um die abrufbaren Lehrmaterialien zu bearbeiten. Die Honigbiene als wichtiges „Haustier“ des Menschen kann dadurch in den Unterricht verschiedener Fächer integriert werden. Die FortbildungsteilnehmerInnen können die Ausstellungen im Zeidelmuseum Feucht besuchen und erhalten Live-Einblicke in den zugehörigen Lehrbienenstand.

W- und P-Seminare gestalten – Ein spannendes Thema mit viel Potenzial

Veranstalter Technische Fakultät – Öffentlichkeitsarbeit Ansprechpartnerin Margrit Wellmann 09131 85-20718 margrit.wellmann@fau.de Veranstaltungsort Raum K 3-128, Technische Fakultät Cauerstr. 11 91058 Erlangen	Termin 04.07.2014 – 10:00 bis 15:15 Uhr ReferentIn N.N. Kosten 0,00 EUR FIBS E451-Dekanat/14/1 Schularten GYM, FOS/BOS Anmeldung bis 30.06.2014 über FIBS
--	--

Die Technische Fakultät der FAU Erlangen-Nürnberg lädt zur Fortbildungsveranstaltung „W- und P-Seminare gestalten“ ein. Die Fortbildung stellt die Angebote und Möglichkeiten der Technischen Fakultät vor, LehrerInnen bei der Gestaltung von W-/P-Seminaren in MINT-Fächern zu unterstützen und das Interesse und die Begeisterung von SchülerInnen an Technik zu wecken.

Sie ermöglicht Einblicke in unterschiedliche Fachbereiche der Technik und Informatik zu gewinnen sowie sich über Erfahrungen bei der Durchführung von W- und P-Seminaren auszutauschen.

Das Industriemuseum in Lauf als außerschulischer Lernort

Veranstalter RLFb Ansprechpartnerin Katharina Seuring-Schönecker 0911 231-8384 rffb@mb-gym-mfr.de Veranstaltungsort Foyer, Industriemuseum Sichertstr. 5-25 91207 Lauf	Termin 09.04.2014 – 15:00 bis 17:30 Uhr Referent Lars Hochreuther Kosten 0,00 EUR FIBS M045-0/14/35 Schularten GYM Anmeldung bis 20.03.2014 über FIBS
--	--

Die Industriegeschichte Laufs, einer Kleinstadt am Rande des Industriezentrums Nürnberg, steht exemplarisch für die regionalen Besonderheiten der Industrialisierung Bayerns. Im Industriemuseum wird das Zeitalter der Industrialisierung unter verschiedenen Aspekten zum Leben erweckt. Anhand der Gebäude und Objekte wird die Entwicklung von der vor- über die frühindustrielle

hin zur hochindustrialisierten Produktionsweise nachvollziehbar, da das Ausstellungskonzept größten Wert auf eine authentische Darstellung der jeweiligen Lebens- und Arbeitswelt legt. So können sich SchülerInnen jenseits der Technikgeschichte auch Fragestellungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte erarbeiten.

Ressourcenorientierte und kompetenzbasierte Didaktik und Methodik

Veranstalter Juniorprofessur für Berufl. Kompetenzentwicklung Ansprechpartner Johannes Lang 0911 5302-876 johannes.lang@fau.de Veranstaltungsort IPSN Fürther Str. 80a 90429 Nürnberg	Termine 10.04.2014 – 15:30 bis 18:30 Uhr 22.05.2014 – 15:30 bis 18:30 Uhr 03.07.2014 – 15:30 bis 18:30 Uhr ReferentInnen Prof. Dr. Kimmelman, Marissa Pablo-Dürr, Johannes Lang, u.a. Kosten 0,00 EUR FIBS E881-0/14/7 Schularten MS, RS, FOS/BOS, BS Anmeldung bis 04.04.2014 über FIBS
---	---

Das Seminar besteht aus einem Online-Selbststudium und drei Präsenzveranstaltungen. Es behandelt die innere Differenzierung und Individualisierung von Lernprozessen sowie Strategien zur Einbindung der individuellen Stärken aller SchülerInnen. Auch werden die Evaluation der Leistungen entsprechend dem individuellen Lernfortschritt und der Einfluss posi-

ver Leistungserwartungen auf SchülerInnen thematisiert. Zeitaufwand: Präsenzveranstaltungen 9 Stunden, Arbeitsaufträge 10 Stunden, Online-Selbststudium 28 Stunden.

Lernen Lernen – auch und gerade in der Grundschule

Veranstalter Institut für Grundschulforschung	Termin 30.06.2014 – 14:00 bis 15:30 Uhr
Ansprechpartnerin Gisa Jenchen-Leps gisa.jenchen@web.de	ReferentIn N.N.
Veranstaltungsort 2.015, Campus Nürnberg Regensburger Str. 160 90478 Nürnberg	Kosten 0,00 EUR
	FIBS E881-0/14/5
	Schularten GS
	Anmeldung bis 06.06.2014 über FIBS

Das Lernen zu erlernen stellt eine wichtige Aufgabe und Herausforderung in der heutigen Zeit dar. Bereits in der Grundschule lassen sich erste Fähigkeiten und Fertigkeiten grundlegen. Die Fortbildung gibt einen Einblick, wie der Erwerb von Lernstrategien und Lerntechniken in der Grundschule erfolgen kann. Folgende Inhalte sollen dabei angesprochen werden: Elementare theoretische

Grundlagen, indirekte Lernstrategien, direkte Lernstrategien. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Aufzeigen von konkreten Beispielen aus der Unterrichtspraxis.

Schulberatung

Institut für Pädagogik und Schulpsychologie (IPSN)

Ansprechpartner Bernhard Jehle 0911 231-2519 ipsn@stadt.nuernberg.de	Veranstaltungsort Institut für Pädagogik und Schulpsychologie Fürther Str. 80a 90429 Nürnberg
--	---

AD(H)S – ein Dauerthema für die Schule

Veranstaltungsort siehe oben	Termine 02.04.2014 – 14:00 bis 17:00 Uhr 09.04.2014 – 14:00 bis 17:00 Uhr
Schularten alle	Referentinnen Elka Stradtner, Sabine Kurrer
Anmeldung bis 26.03.2014 über FIBS	Kosten 30,00 EUR
FIBS A264-0/14/3551-01	

Suizid – ein Thema für die Schule?!

Veranstaltungsort siehe oben	Termine 26.05.2014 – 09:00 bis 16:00 Uhr 27.05.2014 – 09:00 bis 16:00 Uhr
Schularten alle	Referentin Elka Stradtner
Anmeldung bis 19.05.2014 über FIBS	Kosten 0,00 EUR
FIBS A465-0/14/SuS 2014 1	

Institut für Pädagogik und Schulpsychologie (IPSN)

Ansprechpartner Bernhard Jehle 0911 231-2519 ipsn@stadt.nuernberg.de	Veranstaltungsort Institut für Pädagogik und Schulpsychologie Fürther Str. 80a 90429 Nürnberg
--	---

Projektmanagement für P-Seminare

Veranstaltungsort siehe oben	Termin 27.03.2014 – 09:00 bis 17:00 Uhr
Schularten GYM	Referentin Susanna Endler
Anmeldung bis 20.03.2014 über FIBS	Kosten 35,00 EUR
FIBS A264-0/14/3103	

Spurensuche III – Orte jüdischen Lebens in Fürth und Besuch des Jüdischen Museums

abweichender Veranstaltungsort Jüdisches Museum in Fürth Königstr. 89 90762 Fürth	Termin 10.04.2014 – 14:00 bis 17:00 Uhr
Schularten alle	Referentin Katrin Kasperek
Anmeldung bis 03.04.2014 über FIBS	Kosten 0,00 EUR
FIBS A264-0/14/3356	

Erfolgreich kompetenzorientiert unterrichten

Veranstaltungsort siehe oben	Termin 29.04.2014 – 09:00 bis 16:00 Uhr
Schularten alle	Referent Prof. Diethelm Wahl
Anmeldung bis 22.04.2014 über FIBS	Kosten 30,00 EUR
FIBS A264-0/14/3100	

Differenzierung im Unterricht

Veranstaltungsort siehe oben	Termin 08.05.2014 – 14:00 bis 17:00 Uhr
Schularten alle	Referent Jonas Lanig
Anmeldung bis 02.05.2014 über FIBS	Kosten 20,00 EUR
FIBS A264-0/14/3107	

KLefoLa: Selbstregulation und Mediennutzung (Lernen neben Facebook, WhatsApp & Co)

Veranstalter Lehrstuhl für Psychologie III Ansprechpartnerin Klaudia Kramer 09131 85-20862 klaudia.kramer@fau.de Veranstaltungsort 02.219, Lehrstuhl für Psychologie III Nägelsbachstr. 49a 91052 Erlangen	Termine 18.03.2014 – 14:30 bis 16:30 Uhr 11.04.2014 – 09:00 bis 18:00 Uhr 12.04.2014 – 09:00 bis 16:00 Uhr	Referentin Dr. Klaudia Kramer Kosten 0,00 EUR FIBS E881-0/14/11 Schularten RS, GYM, FOS/BOS Anmeldung bis 21.03.2014 über FIBS und bei klaudia.kramer@fau.de
---	--	---

Viele 13- bis 17-Jährige beteiligen sich aktiv an social communities. Die Präsenz dieser modernen Kommunikationsformen (auf Computer oder Smartphone) bringt neue Herausforderungen für die Lernkompetenzen der Jugendlichen mit sich. In diesem Seminar werden die zentralen Aspekte der nötigen Selbstregulationskompetenz analysiert und es wird erarbeitet, wie sie gefördert

werden können. KLefoLa (Kombinierte Lehrerfortbildung und Lehramtsausbildung) ist eine Veranstaltungsform der FAU Erlangen-Nürnberg, die Lehrerfortbildung und Lehramtsausbildung kombiniert. Lehrkräfte und Studierende arbeiten zusammen an einem zweistündigen Vorbesprechung, eineinhalbtägige Fortbildung, Unterrichtsteilnahme der Studierenden (ca. 8 Stunden).

KLefoLa: Lernprozessbegleitung und Selbstreguliertes Lernen am Beispiel der Erstellung einer Seminararbeit

Veranstalter Lehrstuhl für Psychologie III Ansprechpartnerin Dr. Klaudia Kramer 09131 85-20862 klaudia.kramer@fau.de Veranstaltungsort 2.219, Lehrstuhl für Psychologie III Nägelsbachstr. 49a 91052 Erlangen	Termine 20.03.2014 – 14:30 bis 16:30 Uhr 04.04.2014 – 09:00 bis 18:00 Uhr 05.04.2014 – 09:00 bis 16:00 Uhr	Referentin Dr. Klaudia Kramer Kosten 0,00 EUR FIBS E881-0/14/10 Schularten RS, GYM, FOS/BOS Anmeldung bis 21.03.2014 über FIBS und bei klaudia.kramer@fau.de
--	--	---

Die Bearbeitung eines Seminarthemas oder eines Projektes fordert die Fähigkeit von SchülerInnen, selbstreguliert zu lernen. Für eine Begleitung dieses Prozesses ist es hilfreich, die Komponenten des selbstregulierten Lernens zu erkennen und beurteilen zu können. Dieses Seminar thematisiert Diagnose und Förderung des selbstständigen Lernens. KLefoLa (Kombinierte Lehr-

erfortbildung und Lehramtsausbildung) ist eine Veranstaltungsform der FAU Erlangen-Nürnberg, die Lehrerfortbildung und Lehramtsausbildung kombiniert. Lehrkräfte und Studierende arbeiten zusammen an einem unterrichtsrelevanten Thema. Dauer: zweistündige Vorbesprechung, eineinhalbtägige Fortbildung, Unterrichtsteilnahme der Studierenden (ca. 8 Stunden).

KLefoLa: Klassenmanagement

Veranstalter Lehrstuhl für Psychologie III Ansprechpartnerin Dr. Gabriele Peitz 09131 85-20861 gabriele.peitz@fau.de Veranstaltungsort Institut für Lern-Innovation, Technikum II Dr. Mack-Str. 77 90762 Fürth	Termin 26.05.2014 – 09:00 bis 15:00 Uhr Referentin Dr. Gabriele Peitz Kosten 0,00 EUR FIBS E881-0/14/9 Schularten RS, GYM, FOS/BOS Anmeldung bis 09.05.2014 über FIBS	www.klefofa.phil.uni-erlangen.de
---	--	---

Gelungenes Klassenmanagement gehört zu den zentralen Merkmalen „guten“ Unterrichts (Hattie, 2009). Dabei ist Klassenmanagement mehr, als für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Im Kern geht es darum, die Handlungsimpulse der Schüler zu koordinieren, in Richtung des Lerngegenstandes zu steuern und die aktiv genutzte Lernzeit zu erhöhen. Aktuelle Konzepte umfassen somit nicht nur

reaktive Elemente, sondern rücken präventive und proaktive Strategien in den Vordergrund. Der Workshop bietet einen Rahmen, um sich mit den unterschiedlichen Facetten von Klassenmanagement auseinanderzusetzen. Außerdem wird über die Möglichkeit einer weiterführenden Kooperation zum Thema Klassenmanagement im Rahmen des KLefoLa-Projekts informiert.

